

Zeitschrift: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde

Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel

Band: 36 (1937)

Vereinsnachrichten: Pro Augusta Raurica : zweiter Jahresbericht der Stiftung Pro
Augusta Raurica : 1. September 1936 bis 31. August 1937

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRO AUGUSTA RAURICA

Zweiter Jahresbericht

der Stiftung

Pro Augusta Raurica

1. September 1936 bis 31. August 1937.

(Genehmigt vom Stiftungsrat am 5. Oktober 1937 und vom Vorstande der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft am 18. Oktober 1937.)

Während des zweiten Berichtsjahres unserer Stiftung war die Tätigkeit der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zur Erforschung und Erhaltung des römischen Augst eine überaus rege und die Mithilfe der Stiftung daher eine äußerst wertvolle. Nachdem im Sommer 1936 die an der Südwestecke des römischen *Theaters* gelegenen hohen Stützmauern mittelst des Zementinjektionsverfahrens renoviert worden waren, wurde im April 1937 unter Leitung der Gesellschaft mit Hilfe des Schweizerischen archäologischen Arbeitsdienstes ein Arbeitslager mit durchschnittlich 30—33 baselstädtischen Arbeitslosen eröffnet, durch welches umfassende Renovations- und Ausgrabungsarbeiten in Angriff genommen werden konnten. Vorerst wurde am Theater der mittlere Gang (Vomitorium) und der nördliche Teil der Umfassungsmauer, dann auch der nördliche Gang renoviert und mit Zement konsolidiert, sowie ein Teil der südlichen *Kastellmauer* in Kaiseraugst restauriert. Gleichzeitig wurde auf der Herrn Gemeindeammann und Großrat Ernst Frey-Baumgartner (Kaiseraugst) gehörenden Wiese südlich des Theaters eine große Ausgrabung eingeleitet, welche zur Entdeckung und vorübergehenden Freilegung umfangreicher römischer *Thermen* (Badeanstalten) führte. Zurzeit (Herbst 1937) wird diese Ausgrabung noch fortgesetzt; es kann daher erst später abschließend darüber berichtet werden. Die Kontribuenten der Stiftung wurden am Sonnagnachmittag des 4. Juli 1937 von Herrn Privatdozent Dr. R. Laur-Belart durch dieses Renovations- und Ausgrabungsgelände geführt; es mag der großen Hitze jenes Tages zuzuschreiben gewesen sein, daß der Besuch dieser Führung hinter dem der letzten zurückblieb.

Im Berichtsjahre gelang der Gesellschaft der käufliche Erwerb der interessanten Ruinen der sog. *Curia* (Rundturm) nebst Ostmauer der *Basilika* am Violenried (Basel-Augst), während sie durch Schenkung in den Besitz des *Tempels* auf der Grienmatt (Ergolzniederung) gelangte. Beide Ruinen harren nun der Renovation.

Im Mai 1937 erschien der von Herrn Dr. Laur verfaßte, von der Gesellschaft herausgegebene „*Führer* durch Augusta Raurica“, der unseren Kontribuenten zum Vorzugspreise von Fr. 2.80 abgegeben wurde. Der bisherige Erfolg dieses dem neuesten Stande der Forschung entsprechenden, reich illustrierten und mit Plänen versehenen Büchleins ist recht befriedigend.

Am Ende des Berichtsjahres betrug die Zahl der *Kontribuenten* 375 (im Vorjahr 382). Davon sind 62 lebenslängliche (i. V. 64) und 313 jährlich zahlende (i. V. 318).

Der Betrag des *Stiftungsvermögens* ist am Ende des Rechnungsjahres auf Fr. 31 060.05 gestiegen (i. V. Fr. 30 050.—). Hieron sind zurzeit Fr. 30 050.— in mündelsicheren Werten angelegt.

Der *Ertrag* des Vermögens und die *Einnahmen* aus Kontributionen (inkl. Fr. 105.05 Saldo des Vorjahres) belaufen sich auf Fr. 3954.40. Der Stiftungsrat beschloß, entsprechend dem Stiftungserrichtungsakte, von diesem Betrage Fr. 3200.— der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu überweisen an deren diesjährige Ausgaben für den Erwerb der Curia (Fr. 1000.—, ohne Unkosten) und für die Herausgabe des genannten „*Führers*“ (Fr. 4572.25).

Zum Schlusse darf mit Befriedigung festgestellt werden, daß das Interesse an der Augster Forschung und an der Ur- und Frühgeschichte überhaupt in weitesten Kreisen unseres Volkes stets zunimmt. Vor allem wird auch versucht, der Lehrerschaft und der Schuljugend Verständnis und Freude am römischen Augst beizubringen.

Basel, am 23. September 1937
(an der 2000. Geburtsfeier für Augustus).

Im Namen des Stiftungsrates,

Der Vorsteher:

Prof. Eduard His.

Der Schreiber:

Dr. Rud. Laur-Belart.